

Das andere Capitel.

Wie man ein Horologium Horizontale, so vom Zenith oder Nadir gegen Auf- oder Niedergang / wenig oder viel Grad / abweicht / verzeichnen solle.

Wann ich nicht die Weitläufigkeit meidete / so könnte ich dieses Capitel eben so füglich in 4. absonderliche Capitel zertheilen / als im ersten Theil bey denen abweichenden Verticalibus geschehen. Allein weil eben jene Weitläufigkeit diese gegenwärtige Kürze ersetzen kan (in dem sich alles / was dorten gesagt ist / hieher auch / vermittlest einer geringen Veränderung / schicket) als hab ich alle 4. Fälle zugleich in ein Capitel zusammen fassen wollen.

Wann sich demnach der verständige Leser erinnert / daß ein jeden Orts Horizont bey einem andern Ort / so 90. gr. davon gegen Süden oder Norden ligt / ein Verticalis, und hingegen jenes Verticalis dieses Orts Horizont wird; und daß allemal das Complement der Polus-Höhe des ersten Orts sey die Polus-Höhe des andern / weil nemlich das Complement der Polus-Höhe über einem Horizont ist gleich der Höhe des gegenstehenden Poli über dem Verticali eben desselben Orts: so wird er leichtlich erkennen können / daß es ein Ding sey / ob ich eine Vertical-Uhr auf meine Polus-Höhe / oder aber eine Horizontal Uhr auf derselben Complement verfertige; und also auch ein Ding / ob ich eine vom Horizont abweichende Uhr auf meine Polus-Höhe / oder eine vom Vertical eben so viel abweichende auf derselben Complement verzeichne.

Welchem nach alle Operationes in und bey den 5. letzten Capiteln des ersten Theils / hier nur dürften wiederholet werden.